

MODERNE 2018

25.-27. September
2018 in Berlin

Agiles Requirements Management in der Praxis

Goldsponsor:



Sponsor:



MAYFLOWER

Veranstalter:



Herzlich willkommen zur Modern RE,

vom 25. bis 27. September 2018 findet in Berlin die zweite Modern RE (www.modern-re.de) statt, eine Konferenz, die ihren Fokus auf das agile Anforderungsmanagement setzt und mit einem innovativen Konzept die Teilnehmer in das Programm mit einbindet. Über Jahre hinweg wurde das Anforderungsmanagement nach klassischen Methoden durchgeführt, die meist dem V-Modell angelehnt waren. Doch mit zunehmender Komplexität von Software- und Hardwareprojekten sowie immer kürzer werdenden Release-Zyklen stieg die Forderung nach anderen (agilen) Vorgehensweisen - dem agilen Anforderungsmanagement wurde ein immer höherer Stellenwert eingeräumt. Mit der Modern RE wollen wir dieser Entwicklung Rechnung tragen und bieten eine entsprechende Networkingplattform an.

Über drei Tage werden die unterschiedlichen Techniken innerhalb des agilen Anforderungsmanagements, Erfahrungsberichte sowie Ansätze der Kombination von klassischen Vorgehensweisen und agilen Techniken diskutiert. Dabei ist das Konferenzprogramm unterteilt in Beiträge für Einsteiger und Fortgeschrittene. Damit wollen wir sowohl Teilnehmer adressieren, die bisher nach klassischen Methoden vorgegangen sind und sich auf der Konferenz informieren wollen, in wie weit agiles Anforderungsmanagement für sie künftig ein Thema werden könnte, als auch Teilnehmer, die bereits erste Projekte mit agilem Anforderungsmanagement erfolgreich abgewickelt haben. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer und Referenten untereinander.

Neu in diesem Jahr: Am ersten Konferenztage (25. September) finden die Halbtagesworkshops parallel zu den ersten Vorträgen statt, Teilnehmer, die für diesen Tag ein Konferenzticket gebucht haben, können somit kostenfrei auch einen Workshop besuchen. Wir bieten Tagestickets, 2-Tagestickets und 3-Tagestickets an, so dass Sie sich ihr Programm individuell zusammenstellen können.

Begleitet wird die Konferenz von einer zweitägigen Ausstellung namhafter Dienstleistungsunternehmen und Produkthersteller aus dem agilen Anforderungsmanagement. Besonderer Dank gilt dabei unseren Sponsoren Sophist GmbH, borisgloger consulting GmbH sowie der Mayflower GmbH.

Der Frühbucherpreis endet am 13. August 2018 - nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich rechtzeitig an.

Wir freuen uns, Sie Ende September in Berlin begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße
Ihr Team der HLMC Events GmbH



Gerhard Versteegen



Cornelia Versteegen



Franziska Mai



Alexander Bertler



Marion Maier

Halbtagesworkshop 1:

Dienstag, 25. September 2018, 10:00 - 14:00 Uhr

Requirements-Tools in der agilen Welt: Best Practice und aktuelle Trends

Dr. Andreas Birk, [Software.Process.Management](#)



Requirements-Tools können ein wichtiger Garant sein für erfolgreiches Requirements-Management (RM) und effiziente Software-Entwicklung. Das gilt auch für die agile Entwicklung und die verschiedenen Mischformen von Agil und Nicht-Agil ("hybride" Entwicklung). Zugleich ist das Spektrum der Tools sehr breit und der Markt sehr dynamisch.

Der Workshop stellt die Grundlagen ("Best Practice") für erfolgreiches toolgestütztes Requirements-Management vor, für die nicht-agile, agile und hybride Welt:

- Wie orientiert man sich im Markt der Requirements-Tools? Was sind aktuelle Trends?
- Wann gelingt der Tool-Einsatz? Was sind häufige Hindernisse? Wie räumt man sie aus?
- Wie steigert man den Mehrwert von Requirements-Tools für das RM und für die gesamte Software-Entwicklung?

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über den aktuellen Tool-Markt und ausgewählte beispielhafte Tools. Sie lernen wichtige Vorgehensweisen und Hilfsmittel für den erfolgreichen Einsatz von Requirements-Tools kennen. In interaktiven Fallstudien und Übungen erfahren die Teilnehmer, wie sie Auswahl, Einführung und Nutzung von Requirements-Tools für sich optimal gestalten können.

Was lernen die Teilnehmer? Die Teilnehmer des Workshops lernen:

- Welche Requirements-Tools gibt es? Welche anderen Tools unterstützen das RM? Wie entwickelt sich der Markt?
- Wie unterstützen Requirements-Tools die Aktivitäten in der agilen und in der hybriden Entwicklung?
- Welche Vorgehensweisen helfen bei der Einführung von Requirements-Tools?
- Wie kann toolgestütztes RM im Projekt oder Unternehmen etabliert und ausgebaut werden?

Halbtagesworkshop 2:

Dienstag, 25. September 2018, 10:00 - 14:00 Uhr

Effektives "Story Slicing" - #NoEstimates hautnah erlebt

Harald Müller, [NovaTec Consulting GmbH](#)



Dauert immer alles länger als geschätzt? Entpuppen sich Kleinigkeiten bei der Umsetzung als Altraum? Oder sind die Fachbereiche unzufrieden, weil sie nur jede x-te Iteration im Review etwas Sinnvolles zu sehen bekommen?

Die angesprochenen Muster lassen sich auf unzureichend oder ungünstig geschnittene User Stories zurückführen. Viel zu häufig sehen wir in der Praxis, dass User Stories für einzelne Teammitglieder zur Umsetzung definiert werden und somit keinen Wert "Ende zu Ende" liefern können. Frontend-, Backend- oder Teststories lassen sich weder sinnvoll den Fachleuten demonstrieren noch durch den PO abnehmen. Dies adressiert das Story Slicing im #NoEstimates Ansatz: Es ist die Kunst, Ideen, Epics oder User Stories an Hand des Wertes sehr klein aufzuteilen. Wenn es uns gelingt, jeden Tag wertvolle Funktionalität fertigzustellen, gibt es keine Software mehr, die zu spät geliefert wird. Wir erhalten wertvolles Feedback

in extrem kurzer Zeit und können an Hand der gewonnenen Erkenntnisse Änderungen in die zukünftige Entwicklung einfließen lassen.

Im Workshop überlegen wir uns zunächst, wie wir wertorientierte Teile definieren können. Wir zerlegen dann gemeinsam eine Beispielstory in viele kleine, werthaltige Teile, die wir unabhängig voneinander ausliefern können. Dabei werden die Kriterien bei der Zerlegung eine wichtige Rolle spielen. Sie können danach beurteilen, was "Lieferung wertvoller Software in kurzen Iterationen" tatsächlich bedeutet und "wie klein das wirklich geht".

Was lernen die Zuhörer in dem Workshop? Die Teilnehmer lernen an Hand einer gegebenen Problemstellung die Entwicklung und Bewertung alternativer "slicing" Strategien. Sie verstehen das #NoEstimates Prinzip und können es anwenden.

Halbtagesworkshop 3: Dienstag, 25. September 2018, 10:00 - 14:00 Uhr Von der Vision zur User Story – Agile Product Ownership Methoden in der Praxis

Martin Lehner, Accenture



Arbeitet ihr in eurer Organisation auch "agile" und schreibt nebenbei ein Lasten-/Pflichtenheft? Fragt ihr euch auch welche leichtgewichtigen Wege es gibt, aus einer Vision einen Product Backlog zu erzeugen? Oder möchtet ihr euren Methodenkoffer einfach nur mit ein paar neuen Ideen erweitern?

Agile kann nicht ohne entsprechende Anforderungsanalyse funktionieren. Wenn laufend die falschen Features gebaut werden, spielt es keine Rolle ob agile oder konventionell entwickelt wurde. Es gibt verschiedenste Methoden welche agile Anforderungsanalyse ermöglichen und die agile Produktentwicklung bestmöglich unterstützen. Dieser interaktive Workshop gibt den Teilnehmern eine Übersicht über mögliche Abläufe und Methoden welche in der Praxis bei verschiedensten Unternehmen/Industrien erfolgreich

eingesetzt wurden. Die Teilnehmer werden in Kleingruppen die Anwendung verschiedener Konzepte wie Produkt Vision/ Indikatoren, Feature Erstellung, Lean Startup, Lean UX und User Stories mittels eines durchgängigen Beispiels kennen lernen und selbst ausprobieren.

Was lernen die Zuhörer in dem Workshop? Konzepte/ Methoden der agilen Anforderungsanalyse. Zum Beispiel:

- Product Vision
- Product Metriken/Indikatoren
- Feature Erstellung (e.g. aus Sicht von Safe)
- Lean Start-up
- Lean UX
- User Stories
- Product Development Cycle

Halbtagesworkshop 4: Dienstag, 25. September 2018, 10:00 - 14:00 Uhr Stakeholder-Management und Priorisierungstechniken

Björn Schotte, Mayflower GmbH



In diesem Intensiv-Workshop arbeiten wir gezielt an zwei Themenbereichen, mit denen viele Requirements People (Product Owner, Projektmanager, Requirements Engineers) echte Herausforderungen in der Zusammenarbeit haben: Das gezielte Stakeholder-Management sowie Priorisierungstechniken auf EPIC- und Anforderungs-Ebene. Als Stakeholder betrachten wir nicht nur unternehmensinterne Stakeholder, sondern insbesondere auch die Anwender von Software-Lösungen. Ihr lernt Techniken zum Stakeholder-Management kennen, genauso wie Methoden und Tools zur wertschöpfenden Priorisierung.

Der Workshop ist so gestaltet, dass wir auch auf Eure individuellen Herausforderungen eingehen werden.

Was lernen die Zuhörer in dem Workshop?

- Wie sich mit (schwierigen) Stakeholdern ein guter Umgang finden lässt
- Wie Anforderungen sowohl auf EPIC- und Portfolio-Ebene als auch auf einzelner Feature-Ebene gewinnbringend priorisiert werden können

Für beide Themenkomplexe gestalten wir interaktive Übungen und stellen einige Techniken vor.

Insights Discovery® Workshop:

Donnerstag, 27. September 2018, 10:30 - 13:00 Uhr

Understand people to manage agile

Gregor Velz, Insights Group Deutschland GmbH



People only work for people - Insights® bewegt Menschen. Wir stehen für Persönlichkeitsentwicklung, die sichtbar ist: verbesserte Kommunikation, höhere Leistung, mehr Schwung. Dauerhafte, bleibende Ergebnisse. Unsere leistungsfähige Diagnostik ist eine Einladung, neugierig auf Menschen zu sein – zu differenzieren und reflektieren, aber keinesfalls zu "schubladsieren". Ausgangspunkt unserer Arbeit ist Insights Discovery® – ein Ansatz zur Verbesserung von Zusammenarbeit basierend auf Selbstreflexion und vertieftem Verständnis von Kommunikation und Wirksamkeit im Team. Die zugrundeliegende Typologie hilft, ein klares Bild von der Bandbreite menschlichen Verhaltens zu erhalten. Denn je mehr die Menschen über die Kommunikations- und Verhaltensstile ihrer Mitmenschen wissen, desto besser sind sie in der Lage, sie zu verstehen und auf sie einzugehen. Und hier liegt auch ein Schlüssel zum Erfolg – im Unternehmen und für Dich persönlich!

Sei dabei, gestalte mit und starte durch! Im Insights Discovery® Workshop erlebst Du, wie zutreffend Dein persönliches Präferenzprofil sein kann, und das mit erstaunlich wenig Aufwand. Erkenne Deine Stärken und verstehe Deine blinden Flecken. Nimm Impulse mit, wie Du mit wenigen Stellhebeln die Performance Deines Teams steigern kannst. Lass Dich von unserem Ansatz inspirieren, wie Agilität im Unternehmen und in Organisationen unterstützt und leichter gelebt werden kann.

Agenda:

- Verhalten und Verhaltensmuster
- Das persönliche Insights Discovery® Profil
- Nutzen im Team und in der Zusammenarbeit

Mittwoch, 26. September 2018, 09:15 - 10:15 Uhr

Eröffnungsk keynote: Crowdsourcing - Anforderungen wie "Crowd" und Rüben?

Chris Rupp, SOPHIST GmbH



Sie haben vermutlich schon von Crowdfunding gehört. Was aber ist unter Crowdsourcing zu verstehen und was hat das mit Requirements-Engineering zu tun? Crowdsourcing (Outsourcing an die Crowd) beschreibt das Auslagern traditionell interner (Teil-)Aufgaben mittels eines offenen Aufrufs an die Crowd. Dieser Prozess lässt sich z.B. zur Erhebung und Priorisierung von Anforderungen nutzen und ist somit ein Aspekt von Crowd-basiertem Requirements-Engineering (CrowdRE).

Mit diesem Vortrag soll zunächst ein Grundverständnis für die Begrifflichkeiten und Landschaft im CrowdRE und speziell im Crowdsourcing geschaffen werden. Daraufhin stellen wir einen praxiserprobten Prozess vor, der Sie bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Crowdsourcings unterstützt. Wir beleuchten anhand von Beispielen welche Chancen und Herausforderungen sich im Crowdsourcing bieten.

Chris Rupp - OberSOPHISTin (formal: Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin), Chefberaterin, Coach und Trainerin. In 25 Jahren Berufstätigkeit sammelt sich so einiges an ... ein Unternehmen ...6 Bücher ...55 Mitarbeiter ...ungezählte Artikel und Vorträge... und unheimlich viel Erfahrung. Meine Leidenschaft für die Projektberatung ist vermutlich schuld daran, dass ich bis heute nicht "nur" manage, sondern auch ganz nah am Kunden bin, in Projekten mitarbeite. Gute Ideen so umzusetzen, dass Entwickler, Vertragspartner, direkt und indirekt betroffene Anwender das Gefühl haben, ein intelligentes, durchdachtes und nutzbringendes Produkt vor sich zu haben, ist die Vision die mich dabei antreibt. Dabei arbeite ich mit unterschiedlichsten Methoden und Ansätzen aus dem agilen und nicht agilen Bereich. Um die Qualifikation der Requirements Engineers/Business Analysten zu vereinheitlichen habe ich den IREB e. V. (International Requirements Engineering Board)

Mittwoch, 26. September 2018, 17:40 - 18:40 Uhr

Abendk keynote: Das Ende des Anforderungsmanagements

Björn Schotte, Mayflower GmbH



Wenn uns agiles Arbeiten eines lehrt, dann dieses: Die Zusammenarbeit mit dem Kunden/Nutzer ist wichtiger als das Aushandeln von Verträgen. Wie kann also eine gute Balance zwischen dem Erheben der Anforderungen und dem Ausliefern eines Produktinkrements an die Endanwender erfolgen?

Welche sozialen Technologien werden benötigt? Und wo braucht es zurecht noch "klassische" Erhebungsverfahren? In dieser Keynote beleuchtet Björn Schotte, wieviel Anforderungsmanagement gerade noch gut genug ist, um auch zukünftig mit erstklassigem Value für die Anwender dabei zu sein

Björn Schotte ist Geschäftsführer und Senior Consultant der MAYFLOWER GmbH. Er berät Kunden in Fragen der Digitalen und Agilen Transformation. Die agilen Software-Teams der MAYFLOWER realisieren Lösungen, die Kunden in hochdynamischen Märkten nach vorne bringen. Er ist auf Xing (https://www.xing.com/profile/Bjoern_Schotte), twitter (<https://twitter.com/BjoernSchotte>) und Slideshare (<https://de.slideshare.net/BjoernSchotte>) zu finden.

Donnerstag, 27. September 2018, 09:05 – 10:05 Uhr

Keynote: Agile Strategieplanung mit 45 Teams - Von Top-Down zu Bottom Up !

Sudan Jackson und Oliver Zilken, REWE digital GmbH



Das 2014 gegründete Unternehmen "REWE digital" (aktuell ca. 800 MA) ist angetreten, die digitale Strategie der REWE Group (Handelskonzern mit 90-jähriger Tradition und ca. 330.000 Mitarbeitern) neu aufzustellen. Innerhalb von 4 Jahren gab es ein Wachstum von 1 auf mittlerweile 45 Entwicklungsteams, die alle mittels Scrum oder Kanban arbeiten.

nur wenig wirklicher Spielraum. Die letztendlich gelebte Kultur im Unternehmen wurde sichtbar dadurch beeinflusst.

Im Vortrag/Erfahrungsbericht geht es um unsere Erfahrungen beim Change unserer 2-Jahres-Portfolio-Planung für unser Unternehmen, die wir von Top-Down, zu einem agilen Bottom-Up Prozess geändert haben. Im ursprünglichen System geschah die Ziel- und Featurevorgabe Top-Down aus Geschäftsführer- und Lenkungsreisen; für das eigentliche Anforderungsmanagement blieb

Durch kontinuierliche Arbeit am System konnten wir den Prozess nun umkehren; von Top-Down gibt es nur noch strategische Umsatzziele. Die letztendliche Anforderungsanalyse, sowie die gemeinsame Portfolioentwicklung und Priorisierung wurden als Bottom-Up Prozess durchgeführt.

Wir legen im Vortrag dar, wie es uns gelang, den Prozess umzukehren und zu implementieren, und was wir daraus gelernt haben.

Sudan Jackson (@sudanjackson) ist Manager Organisational and Cultural Development im Bereich Technologie bei REWE Digital. Er hat über 20 Jahre Erfahrung als Personalentwickler, Projektmanager, IT-Berater und Business Coach - dabei hat er erfolgreiche Leadership-, Empowerment- und Talentmanagement-Programme konzipiert und umgesetzt. Ihm liegt viel daran (und es macht ihm großen Spaß), neue Wege zu entdecken diese Themen zu modernisieren.

Oliver Zilken (@OZilken) arbeitet seit 2014 bei der REWE digital GmbH in Köln, in der Rolle des Chief Scrum Master. Sein Fokus liegt in der Führung und Ausrichtung der knapp 25 Scrum Master bei REWE digital, sowie der Gestaltung einer agilen skalierten Zusammenarbeits- Organisation. Oliver ist seit 2010 durchgehend zertifizierter CSM, CSPO und CSP der ScrumAlliance. Er ist seit Jahren regelmäßig als Referent auf verschiedenen internationalen Events unterwegs, außerdem betätigt er sich nebenberuflich zusätzlich als Trainer und Coach in Sachen agilem Arbeiten und New Leadership.

1. Konferenztag - 25. September 2018

Vorträge

10:00 **Di1.1** Kollaboratives Design - warum agile Zusammenarbeit nach dem Workshop nicht zu Ende ist
Fabian Biegel, groom solutions GmbH

10:55 **Di1.2** Customer centric requirements - Wie aus Kundeninterviews erfolgreiche Produktideen entstehen
Kristina Müller und Vanessa Englert, 99 FACETS of AGILE

11:40 KAFFEPAUSE & BESUCH DER AUSSTELLUNG

12:05 **Di1.3** Auch agile Projekte scheitern! Was kann ich als Fachbereich für den Projekterfolg tun?
Rolf Dieter Zschau, NovaTec Consulting GmbH

13:00 **Di1.4** Die Foundations-Phase: Kombination von RE-Techniken zum Projektstart
Martin Kleckers, Cegeka Deutschland GmbH

13:45 MITTAGESSEN & BESUCH DER AUSSTELLUNG

14:30

OPEN SPACE

Halbtagesworkshop 1 - 10:00 - 14:00 Uhr

Requirements-Tools in der agilen Welt: Best Practice und aktuelle Trends
Dr. Andreas Birk, Software.Process.Management

Halbtagesworkshop 2 - 10:00 - 14:00 Uhr

Effektives "Story Slicing" - #NoEstimates hautnah erlebt
Harald Müller, NovaTec Consulting GmbH

Halbtagesworkshop 3 - 10:00 - 14:00 Uhr

Von der Vision zur User Story - Agile Product Ownership Methoden in der Praxis
Martin Lehner, Accenture

Halbtagesworkshop 4 - 10:00 - 14:00 Uhr

Stakeholder-Management und Priorisierungstechniken
Björn Schotte, Mayflower GmbH

HLMC Events 2018/19

Modern RE

25. – 27. September 2018, Berlin
www.modern-re.de

Manage Agile

15. – 19. Oktober 2018, Berlin
www.manage-agile.de

MedConf

20. – 22. November 2018, München
www.medconf.de

Agile Digitale Transformation

19. – 21. März 2019, München
www.adtransformation.de

Agile Beyond IT

12. – 14. März 2019, Berlin
www.agile-beyond-it.de

Ihr professioneller Partner für IT Events



HLMC Events GmbH, Linienstraße 131, D-82041 Oberhaching, E-Mail: info@hlmc.de, Webseite: www.hlmc.de

2. Konferenztag - 26. September 2018

09:00 Eröffnung der Modern RE 2018

09:10 Elevator Pitch

09:15 **Eröffnungsk keynote:** Crowdsourcing - Anforderungen wie "Crowd" und Rüben? **Chris Rupp, SOPHIST GmbH**

Techniken im agilen
Anforderungsmanagement für
Fortgeschrittene

Einsteigertrack

Erfahrungsberichte

Kurzworkshop

10:45 **M1.1** Lean Requirements -
von 0 auf 100
Björn Schotte, Mayflower GmbH

M2.1 **Kurzworkshop:** Magic System
Mapping oder "How to make toast"
**Carsten Rasche,
borislogler consulting GmbH**

M3.1 RE mit einem internationalen,
agile arbeitenden Team - Ein
Erfahrungsbericht
Carsten Pflug, SOPHIST GmbH

11:40 **M1.2** Agiles Anforderungsmanage-
ment - das logistische Prinzip
**Harald Müller,
NovaTec Consulting GmbH**

M2.2 Wie Agilität im sicherheits-
kritischen Umfeld gelingen kann
Bernd Röser, agosense GmbH

M3.2 Absicherung kritischer
Systeme bei agiler Entwicklung
**Dr. Christof Ebert, Vector Consulting
Services; Helmut Bunge und Samir
Sarkic, Robert Bosch GmbH**

12:25 **MITTAGSPAUSE, LUNCH BUFFET & BESUCH DER AUSSTELLUNG**

13:30 **M1.3** Wie Methoden aus Design
Thinking und Lego Serious Play
uns beim Anforderungsmanagement
unterstützen können
**Philipp Pichler,
Bearingpoint Technology GmbH**

M2.3 Wie agilisiert man einen
"Tanker" ohne dabei unterzuge-
hen? Requirements Managment
als wesentlicher Baustein des
Komplexitätsmanagements und
Treiber der agilen Transformation
von Großprojekten
**Ramona Mayr und Daniel Heygster,
marenas consulting GmbH**

M3.3 Die Schlachtplan Konferenz -
Big Room Planning bei der LV
1871
Marianne Spiel, LV 1871

M4.3
Kurzworkshop:
Kennen Sie
den?? "Out-of-
Story-Error!"
Alexander Gerber

14:25 **M1.4** RE im Spannungsfeld
zwischen Wasserfall-Analyse und
agiler Umsetzung
Mladen Stefanovic, BearingPoint

M2.4 Die betriebswirtschaftlich
richtigen Anforderungen mit einer
Portfolioebene umsetzen
**Lothar Fischmann, Wibas GmbH
und Sebastian Schneider**

M3.4 Ein praktischer Einblick in
die Vernetzung von klassischen
und agilen Bereichen
**Sebastian Truthän,
borislogler consulting GmbH**

15:10 **KAFFEEPAUSE & BESUCH DER AUSSTELLUNG**

15:40 **M1.5** It's Method Time - diese 5
Techniken gehören im digitalen
Zeitalter in jeden RE-Methodenkoffer
Dr. Christopher Schulz, mosaik GmbH

M2.5 Paul ist PO! Und Nun?
Ulf Mewe, HEC GmbH

M3.5 Was heißt hier Product
Owner?
**Dr. Andreas Birk,
Software.Process.Management**

16:35 **M1.6** Projekt- und
Programmmanagement mit quali-
tätsgesicherten Anforderungen
**Dr. Sebastian Adam,
OSSENSO Software GmbH**

M2.6 Eine Geschichte über Kreative,
Fachbereiche, das agile Team und
die Liebe zum innovativen Produkt
**Sebastian Straube und Philipp von
Bentivgeni, dgroup
(Part of Accenture Consulting)**

M3.6 Gute User Stories fallen
nicht vom Himmel - Über den
Lebenszyklus einer Anforderung
im agilen Projekt
**Dr. André Köhler,
Softwareforen Leipzig GmbH**

17:40 **Abendknote:** Das Ende des Anforderungsmanagements **Björn Schotte, Mayflower GmbH**

ab
18:40 **Get together** - Exzellentes Networking mit Teilnehmern, Sponsoren, Ausstellern und Referenten

ab
19:30 **Abendveranstaltung "Agile Jeopardy"**

3. Konferenztag - 27. September 2018

09:00 Begrüßung zum dritten Tag der Modern RE 2018
09:05 **Keynote:** Agile Strategieplanung mit 45 Teams - Von Top-Down zu Bottom Up !
Sudan Jackson und Oliver Zilken, REWE digital GmbH

Business Analyse

Zusammenspiel klassisch/agil

Anforderungserhebung

World Café

10:35 **Do1.1** Digitale Transformation braucht mehr als RE – mit agiler Business Analyse echten Change steuern
Ursula Meseberg, microTOOL GmbH

Do2.1 Der Weg zur agilen Releaseplanung
Andrea Grass,
oose Innovative Informatik eG

Do3.1 Impact Mapping – Den Business Value eines agilen Softwareprojektes steigern
Felix Braun, codecentric AG

11:30 **Do1.2** Vortrag im Freigabeprozess

Do2.2 Klassische Tools werden vernachlässigt
Mirko Scharping, Neofonie GmbH

Do3.2 Story Mapping mal anders! Ein zentrales Bild für alle
Milena Sprysz und
Ingo Kreienbrink, adesso AG

Do4.2
World-Café - Vom Scrum-Event zum Scrum-Erlebnis!
Christian Bock,
SOPHIST GmbH

12:15 **MITTAGSPAUSE, LUNCH BUFFET & BESUCH DER AUSSTELLUNG**

13:15 **Do1.3** Praxiserfahrung: User Experience in agilen Teams gestalten
Sandra Wittmann, borisloger consulting GmbH

Do2.3 RE in agilen Teams - ganz leicht(gewichtig)
Christian Brandes,
QualityMinds GmbH

Do3.3 Requirement Speed Dating - systemische Fragen im interaktiven Format an die richtigen Personen adressieren
Christoph Bedürftig, jackofalltrades

14:10 **Do1.4** Flughöhe UX Strategie – Vision versus Machbarkeit
Diana Frank, cup

Do2.4 Anforderungsmanagement 4.0 - Sicheres Vorgehen im Spannungsfeld klassisch/agil
Karsten Wolfes, ARCWAY AG

Do3.4 Interaction Room - Erfolgreiche IT-Projekte durch gezähmte Agilität
Dr. Simon Grapenthin,
Interaction Room GmbH

14:55 **KAFFEEPAUSE & BESUCH DER AUSSTELLUNG**

15:25 **Do1.5** User Experience - Quo Vadis?!
Steffen Hartmann,
Mayflower GmbH

Do2.5 Integration von Normen: Automatisierung, Nachvollziehbarkeit u. Wiederverwendung im Anforderungserfassungsprozess
Abdelkader Shaaban, AIT - Austrian Institute of Technology und Stephen Hansen,
Sparx Services Central Europe

Do3.5 Einfach machen! Oder doch lieber lassen?
Anton Warkentin, codecentric AG

16:20 **Do1.6** Lean UX in der agilen Entwicklung
Denise Kolodzey, CGI Deutschland

Do2.6 Das Einkaufsrätsel – wie identifizieren wir, was der Kunde wirklich braucht?
Dr. Uwe Henker und Jan Zischler,
medatixx GmbH & Co. KG

Do3.6 Das Agile Requirements-Board - Eine interaktive Session zum Anfassen und mitmachen!
Johannes Bergsmann,
Software Quality Lab GmbH

17:05 **Ende der Modern RE 2018 und Verabschiedung**

www.moder-n-re.de

Kurzworkshops

Mittwoch, 26. September 2018, 13:30 - 15:10 Uhr

Kennen Sie den?? "Out-of-Story-Error!"

Alexander Gerber

Level: 200

Zielgruppe: Agile Transformatoren, Scrum und Agility Masters, Product Owner, Business Analysten

Eine Empfehlung bei der Umsetzung mittels Scrum lautet, zwei bis drei Mal so viel Arbeit im Vorrat zu haben, wie das Team bewältigen kann. Ab einem bestimmten Zeitpunkt setzt die Performance Phase eines Teams ein. Erfahrungsgemäß folgt das zwischen dem dritten und achten Sprint in gleichbleibender Zusammensetzung.

Was lernen die Zuhörer in dem Vortrag?

Das Angebot richtet sich nicht nur an Interessierte aus der Software Entwicklung. Das beschriebene Phänomen ist mir auch jenseits der IT bei Einführungen von Scrum begegnet.

Nach meiner Beobachtung sitzen die Gründe so tief, dass vielen Betroffenen vollkommen unklar ist, womit sie es zu tun haben und wie man damit umgehen könnte. Ich biete meine Herangehensweise zur kritischen Prüfung und Nachahmung an. "Inspect & Adapt"

Mittwoch, 26. September 2018, 10:45 - 11:30 Uhr

Magic System Mapping oder "How to make toast"

Carsten Rasche, borisloger consulting GmbH

Level: 100

Ein und dasselbe Thema – viele Sichtweisen und Wissensstände. So sieht es oft in einem Team aus, bevor es an die Entwicklung eines Produkts geht oder ein bestimmtes Problem gelöst werden soll. Mit Magic System Mapping lassen sich individuelle Sichtweisen und Standpunkte, die es innerhalb einer Gruppe zu einem Thema oder Problem gibt, zu einem Gesamtbild oder System zusammenführen. Ziel des Kurzworkshops ist es, den Teilnehmern einen Überblick über die Methode zu verschaffen und ihnen praktische Tipps für die eigene Anwendung zu geben. Ursprünglich stammt die Methode von Tom Wujec, Pionier auf dem Gebiet der Business-Visualisierung. Sie beruht auf zwei Prinzipien: non-verbaler Kommunikation und kollaborativer Visualisierung.

Magic System Mapping habe ich als Berater bei borisloger consulting für die Bearbeitung von verschiedensten Themen in Gruppen und Teams eingesetzt: Die Erarbeitung von Produktvisionen, die Erstellung von Story Maps und Customer Journeys oder das Design von Kanban Systemen sind dabei nur einige Einsatzmöglichkeiten.

In der ersten Hälfte des Kurzworkshops wird die Methode praktisch anhand der Übung: "Wie bereiten Sie einen Toast zu?" ausprobiert und reflektiert. Anschließend wird mithilfe eines Praxisbeispiels die Anwendung in der täglichen Arbeit vorgestellt und diskutiert.

World-Café

Donnerstag, 27. September 2018, 11:30 - 12:15 Uhr

Wom Scrum-Event zum Scrum-Erlebnis!

Christian Bock, SOPHIST GmbH

Level: 200 Zielgruppe: Scrum Master, Product Owner

Der Einfallreichtum der meisten Scrum Teams bei der Gestaltung ihrer Scrum-Events hält sich in Grenzen. Sei es der Starfish und die Improvement Kata bei der Retrospektive oder das Planning Poker und die Magic Estimation beim Planning. In der Wahrnehmung vieler Projektmitarbeiter werden die Scrum-Events so schnell zur lästigen Pflichtveranstaltung und noch viel schlimmer: zum notwendigen Übel. Doch muss das wirklich sein? Ich sage: "Nein!" und hoffe Sie tun das auch. Lassen Sie uns gemeinsam Ideen entwickeln und uns untereinander austauschen. Lassen Sie uns mit frischen, neuen, spektakulären Methoden und Techniken dafür sorgen, dass Scrum-Events zu Erlebnissen werden. Lassen Sie uns gemeinsam von unseren Erfahrungen profitieren, uns gegenseitig inspirieren und voranbringen. Ich lade Sie herzlich zu meinem World Café ein, in dem ich mit Ihnen Ideen zu Methoden und Techniken diskutieren möchte, mit Hilfe derer Sie Ihre Scrum-Events zielführend und effektiv gestalten können.

Was lernen die Zuhörer in dem Vortrag? Die Zuhörer lernen Methoden und Techniken zur Gestaltung von Scrum-Events kennen.

Agiles Jeopardy

Mittwoch, 26. September 2018, ab 19:30 Uhr

Moderation: Marlon Schultz, Mayflower GmbH



Zielgruppe: Agilisten die den Konferenztag mit einem Schmunzeln ausklingen lassen wollen

Wir spielen Jeopardy und haben Euch Antworten aus der agilen Welt mitgebracht. Da Antworten alleine allerdings sehr einsam sind, treten vier Teams an, um die richtigen Fragen zu stellen. In lockerer Atmosphäre wird sich durch die verschiedenen Kategorien gebuzzert und gemeinsam gehen wir so den Antworten auf den Grund.

Partner

Goldensponsoren:



BORIS GLOGER®



Sponsor:

MAYFLOWER

Aussteller:



Medienpartner:



MANAGE AGILE 2018



Veranstalter



15. - 19. Oktober 2018, Mercure Hotel MOA Berlin

www.manage-agile.de

Anmeldung & Location

Workshoptag - 25. September 2018

Die Workshops können auch separat ohne Konferenzbesuch gebucht werden. Bei Buchung eines Konferenztickets für den 25. September ist der Besuch eines Workshops und der Besuch des Open Space in der Ticketgebühr enthalten. Bitte denken Sie daran, bei der Anmeldung den Workshop anzuhaken, den Sie besuchen möchten.

Halbtagesworkshop

Frühbucherpreis bis 13. August 2018: 350,00 € zzgl. 19% MwSt.

Normalbucherpreis ab 14. August 2018: 375,00 € zzgl. 19% MwSt.

Insights Discovery® Workshop: Understand people to manage agile: kostenfrei

Konferenz - 25. bis 27. September 2018

1-Tagesticket: Frühbucherpreis bis 13. August 2018: 550,00 € zzgl. 19% MwSt.

Normalbucherpreis ab 14. August 2018: 650,00 € zzgl. 19% MwSt.

2-Tagesticket: Frühbucherpreis bis 13. August 2018: 890,00 € zzgl. 19% MwSt.

Normalbucherpreis ab 14. August 2018: 990,00 € zzgl. 19% MwSt.

3-Tagesticket: Frühbucherpreis bis 13. August 2018: 1.090,00 € zzgl. 19% MwSt.

Normalbucherpreis ab 14. August 2018: 1.190,00 € zzgl. 19% MwSt.

Die Anmeldung kann über die Konferenzwebseite

<https://www.modern-re.de/tickets.html> erfolgen.

Wir bieten spezielle Konditionen für Studenten- und Gruppen an. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir unterbreiten Ihnen gerne ein entsprechendes Angebot.

Location

Mercure Hotel Berlin Tempelhof Airport

Hermannstraße 214-216, D-12049 Berlin

<http://www.modern-re.de/location.html>



© Mercure Hotel Berlin Tempelhof Airport

Bitte buchen Sie sich Ihre Übernachtung direkt im Veranstaltungshotel unter Tel: (+49)30/62780130 oder senden Sie uns eine Mail mit Ihren An- und Abreisedaten an m.maier@hlmc.de

Die Zimmerrate beträgt 129,00 € (Einzelzimmer) bzw. 139,00 € (Doppelzimmer), exklusive Frühstück (16,00 €). Eine Buchung ist bis einschließlich 20.08.2018 möglich.

Die HLMC Events GmbH

Die HLMC Events GmbH wurde im Jahr 2007 gegründet und beschäftigt sich seitdem mit der Veranstaltung und Organisation von Konferenzen und Kongressen im Bereich der Informationstechnologie. Im Laufe der Jahre hat sich die HLMC Events GmbH auf die vier Bereiche Medizintechnik, Agilität, Software Engineering und Digitalisierung konzentriert.

In den ersten Jahren lag das Kerngeschäft der HLMC Events GmbH in der Organisation von Anwenderkonferenzen im Auftrag namhafter Unternehmen wie Microsoft, Hewlett-Packard, Rational Software (jetzt IBM), CollabNet und der HOOD GmbH. Parallel dazu hat die HLMC Events GmbH zunehmend eigene Konferenzen auf dem Markt etabliert, wie die "MedConf", die "Manage Agile", die "Embedded Testing", "CleanCode Days" und die "Modern RE".

Qualitätsmerkmal der HLMC Events GmbH ist die Unabhängigkeit und Neutralität der durchgeführten Konferenzen, da die HLMC Events GmbH alleiniger Veranstalter ist und seit April 2017 keine Anwenderkonferenzen im Kundenauftrag mehr durchführt. Zudem befindet sich die HLMC Events GmbH zu 100% in privater Hand, es gibt keine externen Investoren, die Einfluss auf die Konferenzthemen bzw. Konferenzinhalte nehmen könnten. Damit wird den Konferenzbesuchern ein Höchstmaß an Neutralität gewährleistet.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Oberhaching bei München und veranstaltet seine Konferenzen im gesamten deutschsprachigen Raum an unterschiedlichen Standorten. Im Geschäftsjahr 2017 hat die HLMC Events GmbH einen Umsatz von über 1.000.000,00 Euro erwirtschaftet.



Ihr professioneller Partner für IT Events

Leading Trends...



HLMC Events GmbH, Linienstraße 131, D-82041 Oberhaching, E-Mail: info@hlmc.de, Webseite: www.hlmc.de